

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert BARBIS RUDER | Mundstücke

Eröffnung	Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr mit Live-Performance <i>Mundstücke v3</i> & anschließendem Artist Talk: Carola Dertnig, <i>Künstlerin</i> , im Gespräch mit Barbis Ruder
Erweiterte Öffnungszeiten	Sonntag, 11. Mai von 13 - 17 Uhr <i>Die Künstlerin ist anwesend.</i>
Ausstellungsdauer	7. - 11. Mai 2025
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

BARBIS RUDER | Mundstücke

Lautlos - ein Versuch für Sprache ohne Ton

Die Künstlerin Barbis Ruder entfaltet in ihrer Performance-Serie *Mundstücke* lautlose Kompositionen, in denen Klang in der Stille spürbar und sichtbar wird. Im Zentrum steht die Frage: Wie lässt sich Ton und Nicht-Ton in medialen Repräsentationen wahrnehmen? Genügen Pose und Geste, um ein unbekanntes, aber als Instrument lesbares Objekt zu evozieren?

Seit zehn Jahren entwickelt Barbis Ruder *Mundstücke* als experimentelle Suche nach dem Klang der Verschmelzung von Körper und Objekt. In der klassischen Musik fungieren Mundstücke als Bindeglied zwischen Atem und Instrument: Klarinetten und Saxophone nutzen ein Blättchen, Trompeten und Hörner ein Kesselmundstück, während Flöten mit einem Pfeifmechanismus arbeiten. Ruder greift dieses Prinzip auf und verwendet unkonventionelle Materialien: Biss-Schienen aus dem Sport, medizinisches Equipment, Saiten und Fragmente von Musikinstrumenten transformieren sich in immer neuen Varianten zu körperbezogenen Objekten. Haltung, Tonus und der Versuch, Töne - oder vielmehr Nicht-Töne - zu erzeugen, lassen hybride Instrumente entstehen.

Die Serie entfaltet sich in drei Zyklen: Eine Videoarbeit, in der drei Performer:innen Haltung und Klangraum erkunden, Fotografien einer Solo-Performance von Barbis Ruder sowie eine Live-Performance, die 2022 gemeinsam mit Laura Steidl und Sebastiano Sing im Jugendstiltheater am Steinhof uraufgeführt wurde. Die im Dialog mit der Musik von George Crumb und der Architektur Otto Wagners entstanden Objekte & Performance, werden nun in Beziehung zur **Bildraum 01** Architektur gesetzt und im Duo von Laura Steidl und Barbis Ruder lautlos performt. In der Ausstellung treten nach der Live-Performance zur Eröffnung alle drei Zyklen in Resonanz. Sie bilden die Basis für das gemeinsame Erforschen von Stillstand und Bewegung, von Räumen für Musik und Stille, von Architektur und Körper.

Ausstellungsdauer: 7. - 11. Mai 2025

barbisruder.com

Zur Künstlerin:

BARBIS RUDER

Geb. 1984 in Heidelberg. Lebt und arbeitet in Wien.

- 2018 - 2023 Universität für angewandte Kunst, PhD mit Auszeichnung in
Künstlerischer Forschung (Supervisor: Hans Schabus)
2011 - 2015 Universität für angewandte Kunst, Mag.art mit Auszeichnung in
Mediengestaltung - Transmediale Kunst, (Brigitte Kowanz)

Ausstellungen & Performances (Auswahl):

- 2023 Body - Object - Intersections, ZFF, Wien
Angewandte Praxis: Barbis Ruder. Werk - Zyklus - Körper, Wien
Arch of Hysteria, Museum der Moderne Salzburg
Pixel, Bytes & Film Showcase, VIENNA SHORTS, Blickle Kino, Belvedere21, Wien
- 2022 EOS, WUK performing arts, Wien (künstl. Leitung)
Touchpoint, Zentrum Fokus Forschung, Wien (S)
Dirty Digital Detox, Schmiede Hallein, Hallein (künstl. Leitung)
George Curmb, Makrokosmos, Jugendstiltheater, Wien Modern, Wien (P)
What I Like!, Galerie Stadt Sindelfingen, Sindelfingen (P)
Brigitte Kowanz ETC, Parallel Vienna (P)
Body Embedding, fluc, Wien/ Galerie 5020 Salzburg (P)
IM ZENTRUM, Zentrum Fokus Forschung, Wien (P)
- 2021 PITCH CONTROL, museumkremis - Dominikanerkirche, Krems (S)
A, Universität für angewandte Kunst/VIENNA ART WEEK, Auditorium, Wien (S)
A, Kunstraum L201, Studenzen - Kirchberg/Raab (S)
XX Y X: Maiken Beer & Barbis Ruder ECHORAUUM, Wien (P)
- 2020 HOW TO GO VIRAL - Update, WUK performing arts (künstl. Leitung), (P)
HOW TO GO VIRAL - Home Version, Homestage Festivals (S/P)
BEYOND THE PAIN, Stadtgalerie Sindelfingen, Sindelfingen
- 2019 Touchpoint., Neue Galerie, studio, Graz (S)
HOW TO GO VIRAL, brut, Wien (künstl. Leitung) (P)
Barbis in Babeland, WUK performing arts, Wien (künstl. Leitung), (P)
Zu Gast im Atelier Daniel Domaika, Krems (S)
#likemeto, fluc, Wien/ Kunsthaus Graz/St-Tropez, Club Helinki, Zürich, (P)
Bourgeois, EXPORT, Horn and more, Barbis Ruder & Peter Kozek, APL, Wien (Duo)
Vorhang auf für KLASSE KUNST, Oberösterreichische Landesgalerie, Linz (P)
Open Media Award, Screening, Ars Electronica Center, Linz, u.v.m.

Zahlreiche nationale & internationale Einzel- (S) & Gruppenausstellungen (G), (P) Performance, seit 2010

Publikationen (Auswahl):

- 2023 Barbis Ruder. Werk - Zyklus - Körper (edition Angewandte) - Hrsg. Madeleine Frey
2021 A - a three body problem - Research Envelop, ZFF/die Angewandte
2020 Touch Model - Research Envelop, ZFF/die Angewandte
2019 Resonanzen - 40 Jahre Kunststiftung Baden-Württemberg, ZKM Karlsruhe
2018 Lightness and Matter - 20 Jahre Transmediale Kunst, u.v.m.

Preise (Auswahl):

- 2024 - Staatsstipendium für Medienkunst (bmkoes) | 2017 - Stipendiatin der Kunststiftung
Baden-Württemberg; START Stipendium Medienkunst (bka) | 2015 - Finalist Ö1
Talentestipendium; GNADE - Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg (1. Preis); Würdigungspreis des
bmwfw | 2014 - H13 Nideroesterreich Preis für Performance, u.v.m.

Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildung von Barbis Ruder steht unter Anführung des Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Barbis Ruder | Mundstücke v3, Performerin: Laura Steinl, Foto: Armin Bardel |
© Bildrecht, Wien 2025